

Auch ein Statement zur Nicht-Leistung der Medien

Die [Übersetzung der wichtigsten Teile der Reden von Yanis Varoufakis](#), mit denen er der Eurogruppe seinen Vorschlag für einen Kompromiss ausführlich und verständlich darlegte, hat laut Zählung meines Webhosters in eineinhalb Tagen 14.000 Leser gefunden. Ein gutes Drittel muss man wohl wegen Doppelzählung abziehen. Bleiben immer noch rund 10.000 Leute, die keine bessere Quelle als einen Blogger hatten, um zu erfahren, was Varoufakis will. Wenn Wolfgang Schäuble nicht müde wird zu

behaupten, es gebe keinen Vorschlag des Griechen, oder keiner verstehe ihn, warum erbringen dann unsere Medien nicht die kleine Leistung, den Lesern zu vermitteln, was der griechische Finanzminister konkret vorgeschlagen hat? Warum muss ein Blogger das machen? Es ist eine Schande. Immerhin wurde der aktuelle Brief von Varoufakis an die Eurogruppe, mit der er um eine Verlängerung des Programms nachsucht, übersetzt und [auf Deutsch](#) veröffentlicht, bevor ich Feierabend hatte und selbst tätig werden konnte/musste, von Katja Kipping.

P.S. Auch das immer aktueller werdende Stück zu [Schäubles putativem Nord-Euro-Plan](#) ist sehr schnell auf dem Weg in die Top-Ten dieser Website. Der darin vorausgesagte Clash zwischen Schäuble, EU-Kommission, EZB und manchen Südländern scheint in Gang zu kommen.

P.S. Um 17:14 Uhr in etwa gleichzeitig mit diesem Blog-Eintrag hat Spiegel Online wesentliche Passagen des Briefes [auf Deutsch zitiert](#).